

### Die Teuerungszulagen für die Lehrer.

Unter der Führung der Abgeordneten Bacher und v. Langenhan ist am 11. d. M. eine Deputation der deutsch-böhmischen Volksschullehrerschaft beim Ministerpräsidenten erschienen, um wegen raschster Hilfeleistung des Staates für die nothleidende Lehrerschaft des gesamten Landes Böhmen vorstellig zu werden. Bei der Besprechung waren der Unterrichts- und der Finanzminister anwesend; nach eingehender Erörterung der gesamten Verhältnisse, insbesondere des Beschlusses der Landesverwaltungskommission für Böhmen, betreffend die Gewährung einer provisorischen Erhöhung der Teuerungszulagen, hat die Regierung sich bereit erklärt, den vorgebrachten Wünschen so weit entgegenzukommen, als dies die gegenwärtige Sachlage überhaupt zuläßt. Es soll demnach der Staat 50 Prozent der auf Grund des Beschlusses der Landesverwaltungskommission provisorisch erhöhten Teuerungszulagen sofort im vollen Jahresbetrag als Voranschub auf den nach dem derzeit anhängigen Gesetzentwurf in Aussicht stehenden definitiven staatlichen Zuschuß dem Lande zur Verfügung stellen.

Hiedurch ist die Möglichkeit geschaffen, fünf Sechstel der bei der überwiegenden Mehrheit der Lehrerschaft auf das Sechsfache des bisherigen Betrages erhöhten Teuerungszulagen unter Einrechnung der hierauf bereits vom Lande flüssig gemachten Beträge schon in allernächster Zeit zur Auszahlung zu bringen.

Der Voranschub wird sofort gewährt werden, sobald der der Regierung bereits vorliegende Beschluß der Landesverwaltungskommission genehmigt sein wird.

Der Finanzminister erklärte, an den Grundzügen und der Einheitlichkeit des Schemas des vom Abgeordnetenhaus beschlossenen Gesetzentwurfes in der weiteren legislativen Behandlung der Angelegenheit festhalten zu wollen mit der von der Regierung bereits im Abgeordnetenhaus vertretenen Maßgabe, daß das Schema innerhalb bestimmter Schranken gleitend solle gestaltet werden können; diese Beweglichkeit des Schemas soll es unter Berücksichtigung der in den verschiedenen Ländern verschiedenen Lebensverhältnisse der Lehrer den finanziell schwächeren Ländern möglich machen, sich an dieser Aktion zu beteiligen.